
Spurensuche zu Kriegsgräbern des Ersten Weltkrieges

1. Nehmt Euch ein paar Minuten Zeit, um erste Eindrücke des Ortes zu sammeln. Dies sollte jeder für sich alleine machen.
Haltet dann einen oder mehrere Eurer Gedanken / Assoziationen fest:
Was ist Euch aufgefallen? Wie fühlt sich dieser Ort an, d.h. was habt ihr gesehen, gehört, gerochen oder empfunden?

-
-
-
2. Wie sind die Kriegsgräber selbst und die Anlage, in denen sich die Kriegsgräber befinden, gestaltet, d.h. was sind Eurer Meinung nach markante Merkmale?

-
-
-
3. a) Welche Quellen des Gedenkens und Erinnerns (Denkmäler, Tafeln, Inschriften usw.) finden wir hier?

-
-
-
- b) Findet Ihr Hinweise über die Entstehung?

-
-
-
- c) Könnt ihr eine Symbolik erkennen?
Was sagen die jeweiligen Elemente (Ausdruck und Wortwahl, Gestaltung etc.) Eurer Meinung nach aus?

-
-
-
4. Welche Informationen findet ihr zu den Personen, die auf dem Friedhof in Kriegsgräbern bestattet sind?

-
-
-
5. Welche Informationen wären Eurer Ansicht nach interessant, die Ihr anhand der Gräber nicht erhaltet?
-
-
-

Spurensuche zu Kriegsgräbern des Ersten Weltkrieges

6. Es gibt ein Gesetz, in dem festgelegt ist, dass diese Gräber dauerhaft – also auch noch fast 100 Jahre nach dem Ersten und über 65 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg – erhalten werden müssen.
Warum gibt es Eurer Meinung nach diese Sonderregel für Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft?

7. Stellt Euch vor, die Anlage würde neu gestaltet werden!
Worauf würdet Ihr achten? Was würdet Ihr verändern? Welche Form der Erinnerung – Text, Form, Gestaltung – würdet Ihr wählen? Worauf würdet Ihr Besucherinnen und Besucher hinweisen wollen?

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN/ GEDANKEN/ FRAGEN

Vertiefungsmöglichkeit:

8. Kennt Ihr weitere Denkmäler, Erinnerungsstätten oder –tafeln, die bei Euch vor Ort an den Ersten Weltkrieg erinnern? Versucht etwas darüber heraus zu finden! Hilfreiche Ansprechpartner_innen findet Ihr zum Beispiel in Stadt- oder Kreisarchiven und bei Geschichtsvereinen.